



Betzdorfer Heimatfreunde zu Gast in Neunkirchen

Vorstandsmitglieder des Vereins Betzdorfer Geschichte (BGV) waren jetzt beim Heimatverein Neunkirchen zu Gast. Vorsitzender Ulrich Capito (links) und Herbert Krumm (rechts) führten die Betzdorfer durch das Heimatmuseum. Ernst-Helmut Zöllner (2. v. r.), früher Zeppenfelder und Vorsitzender des BGV, konnte mit seinen Vorstandskollegen (im Foto Heinz Stock) zahlreiche Hinweise und Ratschläge mitnehmen. Die Erfahrungen durch die jahrelange Arbeit im Museum gaben Capito und Krumm gerne weiter. Besonders den Wert der ehrenamtlichen Arbeit unterstrich Ulrich Capito, ohne die ein solches Projekt nicht zu halten sei. Zöllner konnte berichten, dass man an einer Konzeption arbeite und einige Parallelen feststellen können, wie beispielsweise Bergbau, Industrie, Handwerk und Zerstörung der Gemeinde im Zweiten Weltkrieg. Sehr angetan von der Neunkirchner Präsentation führen die Betzdorfer hellerabwärts, bestärkt in der Erkenntnis, dass noch ungezählte Stunden Arbeit auf sie warten.

Foto: BGV

Es ging diesmal zum Sorpesee

Ausflug des Heimatvereins kam wieder gut an



Der jüngste Ausflug des Heimatvereins führte ältere MitbürgerInnen zum Sorpesee. Im vollbesetzten Bus ging es zunächst über die Autobahn bis nach Olpe und dann durchs wunderschöne Hochsauerland nach Amecke. Dort gönnte man sich eine halbstündige Fahrt mit einem Ausflugsschiff. Anschließend kehrte man im Seehof Café in Langscheid ein. Dort wurde man bereits erwartet und mit einem sehr guten Service und wunderschönem Seeblick belohnt. Einige Teilnehmerin-

nen nutzten die Gelegenheit zu einem kleinen Spaziergang entlang des Sorpesees, zumal das gute Wetter hierzu regelrecht einlud. Gegen 18 Uhr trat die Reisegesellschaft, die diesmal durch die „Männer vom Aufbau“ verstärkt worden war, die Heimreise an. Die nächste Ausflugsfahrt für ältere MitbürgerInnen soll am 1. Juli zum Hotel Berghof bei Wenden führen. Abmeldungen bitte rechtzeitig bei Dietlinde Reichenau (54 42) oder Margret Eckhardt (34 64).

Afrika ganz nah

Realschule des Freien Grundes informiert

Das uns oft so ferne Afrika wurde den Schülerinnen und Schülern der RS Neunkirchen am Donnerstag, 5. Juni 2008, in ganz besonderer Weise nahegebracht. Weil sich einzelne Klassen und Lehrkräfte für die Aktion „Tagwerk“ interessierten, kam das Infomobil aus Bonn mit zwei deutschen und zwei südafrikanischen Mitarbeitern in die Schule.



In Gruppen sahen und hörten die Jugendlichen, wie Kinder in Afrika leben, wie sie in einfachsten Behausungen mit rationiertem Wasser und Strom auskommen und wie sie lernen wollen. Einige Kinder haben sich sogar einen Laptop aus Pappe gebaut, um an der Tastatur zu üben, damit sie fit sind, falls sie einmal an einem echten PC arbeiten dürfen.

durchschlagen müssen. Über „Tagwerk“ werden diese Kinder angeleitet, das ererbte Land so zu bebauen, dass sie selbst satt werden und noch etwas Gemüse verkaufen können. Andere Kinder leben in Straßenkinderheimen und dürfen lernen und eine Berufsausbildung machen – die Chance, Krankheit und Hunger zu entgehen.

Gezeigt wurde am Beispiel Südafrika, wo mit den Geldern, die die Aktion Tagwerk in den letzten Jahren der Scout Assoziation zur Verfügung stellen konnte, schon Hilfe zur Selbsthilfe durch Bildungsangebote erbracht worden ist: In einer „Kindertagesstätte“ sammelt eine von Jugend an HIV-positive Frau jeden Tag 200 „Vorschulkinder“, die sonst auf den Straßen und im Müll nach Essbarem suchen würden. Unentgeltlich erhalten die Kinder hier, unterstützt von drei anderen Frauen, eine warme Mahlzeit und lernen Englisch, die Schulsprache, damit sie in der Schule eine Chance haben. Erschrocken hörten unsere deutschen Kinder auch von „Kinderfamilien“, die sich nach dem Tod beider Eltern allein

Seit 2003 gibt es in Deutschland die Aktion „Tagwerk für Afrika“, wo Schulkinder einen Tag über den deutschen Tellerrand hinaus blicken und durch unterschiedliche Aktionen ihren Hilfebeitrag leisten für Kinder in Afrika. Sie verpflichten sich mit „Helferkarten“ für Arbeiten in der Nachbarschaft oder sie laufen, fahren Rad und schwimmen gesponserte „Kilometer für Afrika“. Der Erlös kommt den Projekten in Ruanda, Sudan, Angola, Burundi und Südafrika zugute, damit viele Kinder so fröhlich singen und tanzen können wie die Gäste aus Südafrika. Diese beiden jungen Scouts animierten die Schülerinnen und Schüler zum Mitsingen und Bewegen und begeisterten in der großen Pause alle mit ihrem gum-boot-dance. Das war Afrika - ganz nah!

Astrid Weiß



Roswitha Bartz nach 38 Jahren Dienst in den Ruhestand verabschiedet

Für Küsterin Roswitha Bartz begann nach 38 Jahren Dienst in der Erlöserkirche jetzt der wohlverdiente Ruhestand. Im Rahmen eines Familiengottesdienstes wurde sie verabschiedet. Pastor Dieter Hofmann: „Wir wollen ihr an dieser Stelle danken für ihren langjährigen Dienst in unserer Kirche und für all das Gute, was Gott in diesen 38 Jahren geschenkt hat. Das Dankesagen fällt nicht ganz leicht, weil ich spüre, dass er nur sehr unzureichend ausgedrückt werden kann. Deshalb ist die Blickrichtung wichtig. Hilfe soll dabei ein Wort aus Psalm 103 sein: Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Mit der Einweihung der Erlöserkirche hat Roswitha Bartz von 1970 bis 1987 – zunächst gemeinsam mit ihrer Mutter – den Dienst als „Hauswartin“ für die Gemeinderäume der Kirche in Salchendorf versehen. Von 1987 bis heute hat sie gemeinsam mit ihrer Tochter den Küsterdienst wahrgenommen. Vieles ist in diesen langen Jahren in der Gemeindearbeit gewachsen. Manches hat sich in dieser Zeit in der Kirche verändert, ist umgestaltet oder neu gestaltet worden. Dankbar war man in dieser Zeit für die Hilfe und Unterstützung der Küsterin. Jeder der drei Salchendorfer Pastoren, mit denen Roswitha Bartz zusammengearbeitet hat, hat neue Impulse in die Gemeindearbeit eingebracht. Neue Kreise sind entstanden, neue Veranstaltungen hinzugekommen.

Die wohl schönste Erfahrung in dieser langen Zeit war, dass aller Dienst in einer unkomplizierten, guten Gemeinschaft und Harmonie geschehen ist. Dank gebührt auch für die Bereitschaft, notwendige Veränderungen mitzutragen und Opfer zu bringen. In diesen Dank, so Pastor Hofmann, sei auch die ganze Familie mit eingeschlossen. Dank gebühre auch für viele Dinge, die im Stillen passiert sind, bei denen die ganze Familie mit angepackt hat, wenn manche technischen und handwerklichen Dinge erledigt wurden, ohne den Fachmann rufen zu müssen. Pastor Hofmann: „Wir sind froh, dass das heute kein Abschied aus der Gemeinde ist, dass wir miteinander verbunden bleiben.“

ok



Ausruhen kann sich Roswitha Bartz auf der Gartenbank, die ihr zum Abschied von Pastor Dieter Hofmann übergeben wurde. Foto: ok

Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten für die Apotheken in Burbach, Neunkirchen und Wilnsdorf bis Samstag, 21. Juni, 8.30 Uhr: Neue Apotheke, Neunkirchen, Tel. (0 27 35) 32 22. Von Samstag, 21. Juni, 8.30 Uhr, bis Samstag, 28. Juni, 8.30 Uhr: Wieland-Apotheke, Wilnsdorf, Tel. (0 27 39) 89 11 19. **Mittwochnachmittagsdienst für Neunkirchen am 18. Juni:** Neue Apotheke, Neunkirchen, Tel. (0 27 35) 32 22, am 25. Juni: Hellerthaler Hirsch-Apotheke, Neunkirchen, Tel. (0 27 35) 78 59 59.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 7.00 Uhr an Feiertagen von 8.00 Uhr, bis zum Folgetag, 7.00 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst Tel. 1 92 92

Zahnärzte-Notfalldienst

Notfall-Bereitschaftsdienst für das südliche Siegerland:
• **Mi., 18. Juni** | Dr. Günter Schliebs, Siegerner Str. 8-10, Kreuztal, Tel. 0 27 32 / 2 63 33
• **Do., 19. Juni** | Henner Kölsch, Sandstraße 17, Siegen, Tel. 02 71 / 5 46 62
• **Fr., 20. Juni** | Dr. Ralf Friedrich, Neumarkt 14, Netphen, Tel. 0 27 38 / 17 27
• **Sa./So., 21./22. Juni** | Dr. Frank Borgemeister, Bahnhofstraße 18, Neunkirchen, Tel. 0 27 35 / 6 05 00
• **Mo., 23. Juni** | Andrej Alekseevic Kravenko, Melanchthonstr. 4-6, Siegen, Tel. 02 71 / 3 17 60 55
• **Di., 24. Juni** | Hans Stefan Friedrich, Bahnhofstraße 28, Freudenberg, Tel. 0 27 34 / 13 19
• **Mi., 25. Juni** | Dr. Muger Dietrich, Kölner Straße 145, Neunkirchen, Tel. 0 27 35 / 20 40

Feuer 112

Freiwillige Feuerwehr

Ringer, Udo, Leiter der Feuerwehr(01 71) 7 53 49 89
Krank, Gerhard, Stellvertreter.....(01 60) 96 31 85 85
Schneider, Thorsten, Stellvertreter.....(01 71) 6 43 33 53

Löschzug Altenseelbach

Jung, Alexander, Löschzugführer(01 60) 90 74 11 44

Löschzug Neunkirchen

Hirz, Michael, Löschzugführer(01 51) 12 45 68 90

Löschzug Salchendorf

Paul, Thorsten, Löschzugführer(01 71) 3 68 16 93

Löschzug Struthütten

Lindlein, Ulrich, Löschzugführer(01 51) 12 31 57 20

Löschzug Wiederstein

Eibach, Markus, Löschzugführer(0 27 35) 65 96 90

Löschzug Zeppenfeld

Dax, Rugard, Löschzugführer(01 71) 2 03 36 45

Frauenhaus Siegen

.....(02 71) 2 04 63

Frauenberatungsstelle Siegen – Frauen helfen Frauen e.V.

Freudenberger Straße 28, 57072 Siegen(02 71) 2 18 87

Notruf(02 71) 2 52 93

Krankenhäuser

Elisabeth-Krankenhaus, 57548 Kirchen(0 27 41) 6 82-0
Jung-Stilling-Krankenhaus, 57072 Siegen.....(02 71) 3 33-3
St.-Marien-Krankenhaus, 57072 Siegen.....(02 71) 2 31-0
Kreiskrankenhaus Siegen, 57072 Siegen.....(02 71) 23 40-0
DRK-Kinderklinik Siegen(02 71) 23 45-0

Polizei 110

Polizeiinspektion Wilnsdorf.....(0 27 39) 4 79 09-55 21

Rettungsdienst

Notarzt, Rettungswagen, Rettungshubschrauber über Notruf112
DRK-Rettungsdienst/Krankentransport (aus allen Ortsnetzen).....112
(Eine Vorwahl ist nicht erforderlich!)

Kinderärztliche Notdienste

DRK-Kinderklinik Siegen(02 71) 2 34 56 78
DRK-Klinikum Westerwald Kirchen.....(0 18 05) 11 20 57

Abwasserverband Hellertal

während der normalen Dienstzeiten.....(0 27 44) 9 31 76-0
außerhalb der Dienstzeiten.....(02 71) 2 32 42 42

Gemeindewerke Neunkirchen – Wasserversorgung –

Bereitschaftsdienst in dringenden Fällen nach Dienstschluss (01 71) 5 24 17 19

Pflegedienste

Diakoniestation/DRK-Sozialstation

Am Siebertsweiher 7, 57290 Neunkirchen(0 27 35) 31 11
Fax(0 27 35) 78 11 26

Impressum



Mitteilungsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Neunkirchen.
Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils mittwochs
Gemeinsame Herausgeber: Gemeinde Neunkirchen, Verlag Vorländer
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Neunkirchen, der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verlag Vorländer
Anzeigen: siehe Impressum Hellerthaler Zeitung
Druck: Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur; Obergraben 39, 57072 Siegen; Telefon (02 71) 59 40-0
Gestaltung und Layout: Stephan Knautz

Innerhalb des Gemeindegebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.